

Warthausener Rat spricht über das IGI

Der Gemeinderat Warthausen befasst sich in der Sitzung am Montag, 8. Mai, von 19 Uhr an im Rathaus erneut mit dem interkommunalen Industriegebiet (IGI) im Rißtal. Konkret geht es darum, die Haltung der Gemeinde im gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Biberach festzulegen; dieser soll am 16. Mai den Aufstellungsbeschluss für die 5. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 fassen. Diese betrifft das IGI. Im April hatte der Warthausener Rat die Entscheidung vertagt.

Weitere Themen sind ein Lärmaktionsplan der Gemeinde, die Sanierung und Neuverlegung der Wasser- und Gasleitung in der Johannesstraße, die Vorstellung der Erschließungsplanung in der Brauerstraße samt Kostenübersicht sowie die Vergabe der Landschaftsbauarbeiten für den Friedhof Birkenhard. Außerdem sollen Kanalsanierungsarbeiten vergeben werden. Die Ergebnisse der Kontrolle der Bauausgaben 2011 bis 2015 durch die Gemeindeprüfungsanstalt werden zur Kenntnis gegeben. Florian Mayer hat sein Ausscheiden aus dem Rat beantragt, dafür soll Peter Simma nachrücken, was der Rat beides förmlich prüfen muss. Die Tagesordnung endet mit dem Punkt Verschiedenes.